

Gruppe R 1 - Gewebeschlauchrelining

Dokumentation des Verfahrens bei Gewebeschlauchrelining Gruppe R 1 (AB G 478), Prüfbericht nach DIN 30658-1

Unternehmen, die nach R 1 zertifiziert werden wollen, haben der DVGW CERT GmbH eine einschlägige Dokumentation zu überlassen, die die Qualitätssicherung bei Reliningverfahren gemäß G 478 exemplarisch darstellt. Es muss bereits in der Antragsvorprüfungsphase sichergestellt werden, dass im Unternehmen geregelte Abläufe schriftlich festgelegt wurden und anhand der Dokumentation jederzeit nachvollziehbar sind. Sind diese Rahmenbedingungen nicht erfüllt, wird die Überprüfung vor Ort nicht veranlasst. Die inhaltliche Bewertung der Qualitätssicherungsmaßnahmen kann nur im Unternehmen selbst erfolgen. Hier haben Sie den DVGW-Experten die Eignung, Vollständigkeit und Umsetzung der Regelungen darzulegen.

Die Dokumentation soll mindestens enthalten:

Eignungsnachweis für das eingesetzte Material, Zertifikat nach DIN 30658-1

5 Reliningprotokolle nach G 478, Anlage 1a und/oder 1b

Bauablaufplan (einer bereits durchgeführten Maßnahme oder Musterplan)

Vor Beginn der Bauausführung ist eine umfassende Planung der Arbeiten durchzuführen und zu dokumentieren (Bauablaufplan). Der zeitliche Ablauf sowie die Koordination mit Auftraggeber und Subunternehmern (Außer-, Wiederinbetriebnahme, Tiefbauarbeiten, Rohrbauarbeiten, Erneuerung von Hausanschlüssen, Einbindungen) müssen daraus abzuleiten sein.

Verfahrens- und Arbeitsanweisung zur Vorbereitung und Durchführung der Verfahren nach G 478

Diese muss alle Arbeitsabläufe beinhalten. Wir benötigen eine detaillierte Verfahrensanweisung mit konkreten Vorgaben für die Reliningfachkräfte. Ggfs. ist die Verfahrensanweisung durch Arbeitsanweisungen zu ergänzen oder zu ersetzen. Es muss das eingesetzte Personal durch dokumentierte Schulungsmaßnahmen mit den Verfahrens- und Arbeitsanweisungen vertraut gemacht worden sein. Es ist u.a. darzulegen:

Festlegungen zur Wareneingangskontrolle und Lagerung (siehe auch Anlage 3 und 4, G 478)
Anforderung an die vorhandene Leitung, Prozessüberwachung, Probestückentnahme und –prüfung (siehe auch Anlage 5, G 478)

Entsorgung der Rest- und Abfallstoffe
Durchführung der Reliningarbeiten

Schulungsnachweis

Es sind pro Jahr mindestens 2 interne, fachspezifische Schulungen für das Fachpersonal und für die Bauleiter nach G 478 durchzuführen. Die Schulungen müssen ordnungsgemäß protokolliert sein. Neben der Teilnehmerliste ist auch die Schulungsunterlage der Referenten beizufügen.

In der Anlage finden Sie eine Liste des Fachpersonals für Gewebeschlauchrelining und eine Liste der verfahrensspezifischen Geräte. Bitte füllen Sie die entsprechenden Felder aus.

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."

Gruppe R 1 - Gewebeschlauchrelining

Liste des Fachpersonals für Gewebeschlauchrelining, R 1 (G 478)

Die Liste des Fachpersonals für **Gewebeschlauchrelining (R 1)** ist bei der Antragstellung notwendig. Bitte legen Sie keine Facharbeiterbriefe oder andere Berufsabschlusszeugnisse vor. Es sind nur die Fachkräfte für Gewebeschlauchrelining einzutragen.

Name	Vorname	Lehrberuf	derzeitige Tätigkeit im Unternehmen	tätig im Rohrleitungsbau seit (Angabe d. Jahreszahl)	Benennung als Fachkraft für Gewebeschlauch- relining seit

DVGW CERTform 17-05/09

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."



Gruppe R 1 - Gewebeschlauchrelining

Ausstattung mit verfahrensspezifischen Geräten für die Sanierung von Gasrohrleitungen durch Gewebeschlauchrelining nach DVGW-Arbeitsblatt G 478

Von den nachfolgend aufgeführten verfahrensspezifischen Geräten usw. für die Sanierung von Gasrohrleitungen durch Gewebeschlauchrelining sind in unserem Besitz und entspricht in Hinblick auf Ausstattung und technische Gestaltung den einschlägigen Richtlinien:

Inspektionstechnik

		Anzahl:
TV-Inspektionssystem	von DN bis DN	
Video-Aufzeichnungssystem		
Video-Printer		

Reinigungstechnik

		Anzahl:
Kratzermolche	von DN bis DN	
Bürsten	von DN bis DN	
Seilwinden	Zugkraft: max. kN Seillänge: m	
Sandstrahlsystem	von DN bis DN Schlauchlänge: m	
Saugaggregat	Luftstrom: m ³ /min	
Wasserhöchstdruckreinigung	bis bar, bei l/min Schlauchlänge: m	
Düsenköpfe	von DN bis DN	
Saugfahrzeug für Spülwasser	bis m ³	
Spülwasseraufbereitung	bis m ³ /h	

Sanierungstechnik

		Anzahl:
Reversionsgerät	von DN bis DN	
Klebstoffwaage	bis kg	
Klebstoffmischanlage	bis kg	
Klebstoffverteilung	von DN bis DN	
Wärmeerzeuger	Art: Leistung: kW	

"Jede Art der Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW, Bonn, gestattet."

Gruppe R 1 - Gewebeschlauchrelining

Prüftechnik

					Anzahl:
Prozessüberwachungsgerät	bis	bar	bis	°C	
Volumenstrommessgerät gemäß Anforderung Arbeitsblatt G 478	bis	bar	bis	l/h	

Messtechnik Eigenüberwachung

					Anzahl:
Viskosimeter	bis	mPa(s)	bis	°C	
Mikrometerschraube	Prüfklasse:				
Prüfstand für Dehnverhalten und Berstdruck des Schlauches	von DN		bis DN		
Schälprüfstand gemäß Anforderung Arbeitsblatt G 478	von DN		bis DN		
Rohrknackgerät	von DN		bis DN		
Auswinkelprüfstand gemäß Anforderung Arbeitsblatt G 478	von DN		bis DN		
Anbohrgerät gemäß Anforderung Arbeitsblatt G 478	von DN		bis DN		